

Stephan Rummel
Senefelderstraße 15a
95100 Selb

Adolf Lindner
Senefelderstraße 20
95100 Selb



www.freiewaehler-selb.de

05.10.2014

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Frau Sozialministerin Emilia Müller
Winzererstraße 9

80797 München

Geplante Asylbewerberunterkunft in Selb

Sehr geehrte Frau Sozialministerin Müller

wir, die Freien Wähler Selb, sind seit 1972 eine parteifreie, unabhängige Wählergruppe, die in unserer Heimatstadt Selb aktiv ist. Mitglieder aus unseren Reihen bilden zusammen mit den Stadträten der CSU eine Fraktion. Unser Fokus liegt ausschließlich auf der Kommunalpolitik unserer Heimatstadt!

Im April 2014 öffnete die Asylbewerberunterkunft in Selb-Erkersreuth ihre Türen. Die Betreuung der dort über 40 untergebrachten Asylbewerber von staatlicher Seite beschränkt sich auf stundenweise Einsätze an wenigen Tagen in der Woche. Einen Großteil der hier anfallenden sozialen Betreuung wird durch ehrenamtliche Helfer, insbesondere durch den Verein "Zuflucht in Selb" e.V., geleistet.

In der Diskussion steht aktuell eine weitere Unterkunft in Selb, welche bis zu 100 Personen aufnehmen soll. Wir, die FWS, sowie der überwiegende Teil der Selber Bevölkerung stehen dieser notwendigen Einrichtung positiv gegenüber. Allerdings möchten wir als Freie Wähler Selb, die Regierung auffordern, ihren Pflichten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nachzukommen. Neben den Sachleistungen ist die Beratung von Asylsuchenden Aufgabe der Regierung und nicht der Kommunen. Sicher, Hilfsbereitschaft und Unterstützung gegenüber Schwächeren sollte in unserem Land und in unserer Zeit eine Selbstverständlichkeit sein. Die Grundaufgaben allerdings muss der Gesetzgeber schon selbst leisten!

In der Pressemitteilung zur Kabinettsitzung vom 22.09.2014 ließen Sie, sehr geehrter Frau Sozialministerin Müller verlauten „Wir bauen die Asylsozialberatung noch weiter aus“.

Wir möchten Sie, Frau Ministerin beim Wort nehmen und fordern von Ihnen die Asylberatung vor Ort mit den hierfür notwendigen personellen und finanziellen Mitteln auszustatten und nicht die Verantwortung auf die Stadt Selb und andere Städte und Gemeinden zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Rummel, Adolf Lindner und Rudolf Pruchnow im Namen der Freien Wähler Selb